



Zertifizierter Kanal-Sanierungs-Berater

Nur bei uns: Inklusive DWA Kanalinspektionszertifikat



Förderungsgemeinschaft für die Sanierung
von Entwässerungssystemen



Qualifikation schafft Vertrauen
Sanierung fängt im Kopf an



www.ZKS-Berater.de



GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU

Nachweis des Fachwissens zur Erlangung des Gütezeichen Kanalbau RAL-GZ 961

Umfangreiche Publikationen z. B. DWA-Regelwerke RSV-Merkblätter, Güteschutz Kanalbau, DIN EN-Normen

Anerkannter Lehrgang der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen www.ikbaunrw.de

Hohe Qualität durch qualifizierte Referenten

Lernplattform UNITRACC (6 Monate kostenloser Zugang)

Bildungsprämien werden akzeptiert

UNITRACC.de
Informieren • Arbeiten • Lernen

DWA-Kanalinspektionszertifikat

BILDUNGSSCHÉCK
über 50% der Kosten (max. 500 Euro)

DWA
GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU

Qualifizierung in der Kanalsanierung

Als vor ca. 25 Jahren das Ausmaß der Schäden am bestehenden Abwasserkanalsystem bekannt wurde, waren bedrücktes Schweigen und Beruhigungsstatements einerseits sowie hysterisches Katastrophengeschrei andererseits bekanntes Szenario. Jeder reagierte nach Geschmack und Opportunität.

Wenige, aber doch maßgebende Ingenieure der betroffenen Entwässerungsbetriebe, der Wissenschaft, der Verbände, Vereine und von Firmen formten die Problematik. Fachwissen und vernünftige Lösungsansätze traten an die Stelle der anfänglichen dramaturgischen Überspitzung. Dieses Fachwissen gilt es jedoch als Handlungsprämisse zu verbreiten. Zielgruppe mussten die Handelnden vor Ort sein.

Hinsichtlich der Verantwortung für zukünftige Generationen müssen Gesamtwirtschaftlichkeit und ökologische Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen. Angesichts der Vielzahl an technologisch möglichen Sanierungsverfahren können für spezifische Rahmenbedingungen variable technisch und wirtschaftlich optimierte Konzepte zur Substanzerhaltung gefunden und realisiert werden.

Zur Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen wird qualifiziertes Personal benötigt. Qualifikation ist ein Schlüssel zum Erfolg, um sicherzustellen, dass bei Instandhaltung, Planung und Bauausführung eine Qualität erreicht wird, die den langfristigen, generationsübergreifenden Nutzungsansprüchen gerecht wird. Das Qualifizierungsprogramm „Zertifizierter Kanal-Sanierungs-Berater“ trägt wesentlich dazu bei, dass anstehende Sanierungsaufgaben fachgerecht geplant und durchgeführt werden können.

Seit 1997 haben über 1.000 Teilnehmer die 4-wöchige Schulung mit dem Titel „Zertifizierter Kanal-Sanierungs-Berater“ absolviert.

Träger der
Fördergemeinschaft





Kanalsanierung - Eine wichtige Zukunftsaufgabe der nachhaltigen Wasserwirtschaft

Laut der DWA-Umfrage zum Zustand der Kanalisation aus dem Jahr 2009 sind in Deutschland ca. 17% der öffentlichen Kanäle kurz- bzw. mittelfristig sanierungsbedürftig. Weitere 18% weisen geringfügige Schäden auf und müssen langfristig saniert werden. Sehr ungewiss und wesentlich bedenklicher ist der Zustand der privaten Abwasserleitungen.

Während eine Vielzahl von Betreibern aufgrund der kostendeckenden Wirtschaftsweise und der zweckentsprechenden Verwendung der Gebühren kein grundsätzliches Finanzierungsproblem haben sollte, ist die Lage im privaten Anschlussbereich anders. Der Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation beträgt aktuell 96% bei einer geschätzten Länge von 540.750 km. Angaben zu privaten Leitungen beruhen auf Schätzungen. Da die Kommunen in der Regel nicht zuständig sind, ist denen eine Aufsichtspflicht durch den Gesetzgeber nur in einzelnen Bundesländern zugewiesen. Je nach Kommune ist die Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen öffentlichem Kanal und privatem Grundstück anders festgelegt. Auch wenn quantitative Auswertungen in der Umfrage nicht gemacht werden können, ist eindeutig ein erheblicher Handlungsbedarf vorhanden.

Der funktionale Erhalt sowie die Sanierung der Entwässerungssysteme ist eine wichtige Zukunftsaufgabe der Netzbetreiber. Hierfür sprechen nicht nur gesetzliche und ökologische Gründe sondern auch wirtschaftliche Erwägungen. Exfiltrationen verursachen Grundwasserunreinigungen. Infiltrationen dagegen beeinflussen die hydraulische Belastung von Kanalnetzen und Kläranlagen. Sie können indirekt auch die Energiekosten von Pumpwerken und die Reinigungsleistung von Kläranlagen beeinflussen.



Zertifizierter Kanal-Sanierungs-Berater Lehrgang der Fördergemeinschaft

Fortbildung der Fördergemeinschaft für die Sanierung von Entwässerungssystemen



Dipl.-Ing.
Rüdiger Heidebrecht
Geschäftsführer

Mit diesem Lehrgang wird eine Fortbildungsmaßnahme angeboten, in der die Problematik der Schadensfeststellung, -analyse und Sanierungsplanung von Entwässerungskanälen und -leitungen im öffentlichen wie im Grundstücksbereich behandelt wird. Absolventen des Lehrganges erkennen Schäden und bearbeiten Kanalsanierungsmaßnahmen in der Gesamtkomplexität.

Die Träger der Fördergemeinschaft haben auf die Forderungen der Landesbauordnungen, der Landeswassergesetze, der Eigenkontrollverordnungen bzw. der Selbstüberwachungsvorschriften nach Sachkundigen bzw. qualifiziertem Personal im Bereich Kanalsanierung reagiert.

In 188 Stunden (inklusive Prüfung) werden Themen wie Kanalbau, Kanalinspektion, Schadensbilder, Bauwerksaufnahme, Unfallverhütungsvorschriften, Umgang mit Gefahrstoffen und Umweltrecht behandelt. Es werden Kenntnisse über Materialkunde, Statik, Ausschreibung und Bauausführung gemäß VOB, Instandsetzungs- Sanierungs- und Erneuerungsverfahren sowie die Entwicklung von Sanierungskonzepten vermittelt.

Nach erfolgreicher Prüfung der Bereiche "Technische Grundlagen des Kanalbaus", "Arbeits- und Gesundheitsschutz", "Inspektionsverfahren und Kanalzustandsbewertung" erhalten die Teilnehmer das **DWA-Zertifikat für Kanalinspektion**. Nach bestandener Prüfung aller Bereiche erfolgt die Zertifizierung der Teilnehmer zum "**Zertifizierten Kanal-Sanierungs-Berater**". Teilnehmer des Lehrganges sind Mitarbeiter in der Planung und Bauausführung sowohl von Städten und Kommunen als auch von Ingenieurbüros und Kanalsanierungsfirmen.



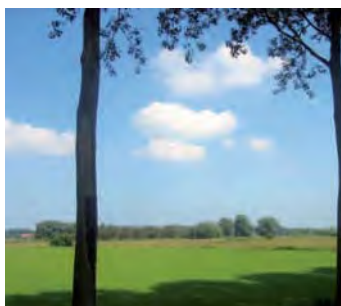
Dipl.-Volksw.
Horst Zech
Geschäftsführer des
RSV-Rohrleitungssa-
nierungsverband e.V.



Zvonko Gocev
Fachwirt für Messe-
und Eventmanagement



Dipl.-Ing.
Norbert Heidbrink
Güteschutz Kanalbau



Zugangsvoraussetzungen

AUSBILDUNG UND ABSCHLUSS

- Diplom-Ingenieur/in der Fachrichtung Bauwesen
- Diplom-Ingenieur/in einer anderen Fachrichtung mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung im Bereich Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt von Entwässerungssystemen
- Straßenbauermeister/in, Abwassermeister/in oder Bautechniker/in mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung im Bereich Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt von Entwässerungssystemen.
In begründeten Fällen können Ausnahmen zugelassen werden.

BERUFSERFAHRUNG

Grundlagenwissen in Kostenermittlung, Recht und Statik sowie Grundkenntnisse über die einschlägigen Sanierungsverfahren. Die Berufserfahrung ist vor Kursbeginn schriftlich nachzuweisen.

PRÜFUNG

Arbeitsprobe:

Befahren einer Kanalhaltung mit Schadensansprache

Schriftliche Prüfung:

- Kanalinspektion (DWA-Ki-Zertifikat)
- Grundlagen Kanalbau, Sanierungstechniken und deren Bewertung
- Kanalsanierung mit Erstellung eines Sanierungskonzeptes

Mündliche Prüfung:

Diskussion des Sanierungskonzeptes.

Nach erfolgreicher Prüfung aller Bereiche erhalten die Teilnehmer das Zertifikat „Zertifizierter Kanal-Sanierungs-Berater“ sowie das „DWA Kanalinspektionszertifikat“.



AUSBILDUNGSZENTRUM DER BAUWIRTSCHAFT BAU-ABC ROSTRUP

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Kerstin Engraf
Virchowstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 9795-15, Fax: 04403 9795-815
engraf@bau-abc-rostrup.de
www.bau-abc-rostrup.de



BERUFSFÖRDERUNGSWERK BAU SACHSEN E.V. ÜBERBETRIEBLICHES AUSBILDUNGSZENTRUM (ÜAZ) DRESDEN

Ansprechpartner: Mario Sachse
Neuländer Straße 29, 01129 Dresden
Tel.: 0351 20272-12, Fax: 0351 20272-25
m.sachse@bau-bildung.de
www.bau-bildung.de



BERUFSFÖRDERUNGSWERK
DER BAUINDUSTRIE NRW E.V.

BERUFSFÖRDERUNGSWERK DER BAUINDUSTRIE NRW E.V.

Ansprechpartner: Heinz-Gerd Müller
Humboldtstraße 30-36, 50171 Kerpen
Tel.: 02237 5618-11, Fax: 02237 53937
hg.mueller@bauindustrie-nrw.de
www.berufsbildung-bau.de



BAYERISCHE BAUAKADEMIE

Ansprechpartner:
Dipl.-Betriebsw. (FH) Martin Hertlein
Ansbacher Straße 20, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852 9002-0, Fax: 09852 9002-909
info@baybauakad.de
www.baybauakad.de

THEMENBEREICHE

- Planung nach VOB/C und ZTV
- Ziele und Umsetzung von Sanierung
- Kanalbau
- Abwasser und Probenahmen
- Rechtsgrundlagen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Statik und Standsicherheit
- Materialkunde
- Inspektion und Schadensansprache
- Inspektionsverfahren
- Kanalzustandsklassifizierung
- Zustandsbewertung
- Verfahrensüberblick der Sanierung
- Reparaturverfahren
- Renovierung
- Erneuerung
- Dichtheitsprüfung
- Sanierungsstrategien und Fallbeispiele
- Vermeidung von Sanierungsfehlern
- RAL-Gütesicherung, Qualitätssicherung
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Ausschreibung, Vergabe, Bauausführung
- Bau- und Vergaberecht

Alle Themen beziehen sich sowohl auf die öffentliche Kanalisation als auch auf Grundstücksentwässerungsanlagen.

BLOCKSCHULUNG 2012

Kerpen (20ES260/12-1)

Leitung Herr Heidbrink

16.01. - 21.01.2012	(1. Woche)
23.01. - 27.01.2012	(2. Woche)
30.01. - 03.02.2012	(3. Woche)
06.02. - 11.02.2012	(4. Woche)

MODULARE SCHULUNG 2012

Feuchtwangen (20ES260/12-2)

Leitung Herr Zech

27.02. - 03.03.2012	(1. Woche)
12.03. - 16.03.2012	(2. Woche)
26.03. - 30.03.2012	(3. Woche)
16.04. - 21.04.2012	(4. Woche)

Dresden (20ES260/12-3)

Leitung Herr Zech

26.03. - 31.03.2012	(1. Woche)
16.04. - 20.04.2012	(2. Woche)
07.05. - 11.05.2012	(3. Woche)
04.06. - 09.06.2012	(4. Woche)

Kerpen (20ES260/12-4)

Leitung Herr Heidbrink

10.09. - 15.09.2012	(1. Woche)
24.09. - 28.09.2012	(2. Woche)
15.10. - 19.10.2012	(3. Woche)
12.11. - 17.11.2012	(4. Woche)

Feuchtwangen (20ES260/12-5)

Leitung Herr Zech

17.09. - 22.09.2012	(1. Woche)
08.10. - 12.10.2012	(2. Woche)
05.11. - 09.11.2012	(3. Woche)
26.11. - 01.12.2012	(4. Woche)

Bad Zwischenahn (20ES260/12-6)

Leitung Herr Zech

24.09. - 29.09.2012	(1. Woche)
15.10. - 19.10.2012	(2. Woche)
12.11. - 16.11.2012	(3. Woche)
03.12. - 08.12.2012	(4. Woche)

PREISE UND WEITERE VORTEILE

PREISE

(Inkl. Lehrgangunterlagen und Prüfung):
für Mitglieder der Träger der Fördergemeinschaft und Mitglieder
der DACH-Kooperationspartner ÖWAV, SWV und VSA: 3.625 € (zzgl. MwSt.)
für Nicht-Mitglieder: 3.925 € (zzgl. MwSt.)

WEITERE VORTEILE

Erlangen des Kanalinspektionszertifikat nach DWA-M 149-2 und Europa-Norm EN 13508-2.

Nachweis des Fachwissens zur Erlangung des Gütezeichens Kanalbau RAL-GZ 961
Mit einer eintägigen Anpassungsschulung zuzüglich praktischer Prüfung können Zertifizierte-Kanal-
Sanierungs-Berater auf die NRW Sachkundeliste (Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten
Abwasserleitungen nach §61a LWG) gelangen.

Umfangreiche Publikationen der Arbeits- und Merkblätter der DWA, DIN EN-Normen,
GSTT-Informationen, RSV-Merkblätter sowie Nachschlagewerke des Güteschutzes Kanalbau im
Wert von **über 1.000 €** (eine detaillierte Auflistung finden Sie auf unserer Homepage
www.zks-berater.de).

Qualifizierte Referenten, die in Ausschüssen an der Erarbeitung des Regelwerks und der Nor-
men mitwirken.

Sonderkonditionen zum Internetzugang der Lernplattform UNITRACC (www.unitracc.de).

Dieser Lehrgang ist von der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt und erfüllt
die Pflichtstunden.

Anerkennung von Förderungen wie Bildungsprämie, Bildungsscheck etc.

ANMELDUNG / FAX 02242 872-135

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Lehrgang
(Blockschulung/Modulare Schulung) an:

ZKS-Berater Lehrgang (Blockschulung) 2012

Kerpen (20ES260/12-1)

ZKS-Berater Lehrgang (Modulare Schulung) 2012

Feuchtwangen (20ES260/12-2)

Dresden (20ES260/12-3)

Kerpen (20ES260/12-4)

Feuchtwangen (20ES260/12-5)

Bad Zwischenahn (20ES260/12-6)

Anrede, Titel

Teilnehmer, Vor- und Zuname

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel/Fax

E-Mail

Mitgliedsnummer Verband

Ja, ich willige ein, künftige Angebote der DWA/GFA per
E-Mail zu erhalten.

Mit meiner Anmeldung willige ich in die Geschäftsbedingungen der
Fördergemeinschaft sowie die Weitergabe meiner Kontaktdaten an
die Firma Knowledge Factory GmbH zur Freischaltung des
kostenlosen UNITRACC Zuganges ein.

Datum/Unterschrift

Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Schicken Sie Ihre Anmeldung bitte schriftlich an die Fördergemein-
schaft für die Sanierung von Entwässerungssystemen. Bei diesen
Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt, es wird die Rei-
henfolge des postalischen Eingangs berücksichtigt.

Abmeldung

Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird
die Teilnahmegebühr (abzüglich 10% Bearbeitungsgebühr) zurück-
erstattet. Bei kurzfristigerer Abmeldung (Datum des Poststempels)
muss die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet werden. Sie
ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmel-
dung nicht auf der Veranstaltung erscheint.

Teilnahmegebühr

Die Rechnung gilt gleichzeitig als Teilnahmebestätigung. Bitte zah-
len Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung.
Ein Lehrgang kann nicht auf mehrere Teilnehmer aufgeteilt werden.
Eine Teilbelegung führt nicht zu einer Preisreduzierung.

Haftung

Die Fördergemeinschaft für die Sanierung von Entwässerungssys-
temen kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender
Beteiligung die Veranstaltung absagen. Bereits gezahlte Gebühren
werden erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstat-
ter bestehen nicht. Eine Haftung für Personenschäden, Beschädi-
gungen, Gegenstände und Kraftfahrzeuge ist ausgeschlossen.

Veränderungen der Veranstaltung

Veranstaltungen können in Ausnahmefällen gegenüber der Aus-
schreibung verändert werden. Dies kann zu einer Aktualisierung
des Inhalts, des Ablaufs, zu Dozentenwechsel oder zu Preisver-
änderungen führen. Diese Veränderungen berechtigen nicht zum
Rücktritt.

Ihr Ansprechpartner: Zvonko Gocev
Telefon: 02242 872-217
Telefax: 02242 872-135
E-Mail: gocev@dwa.de

Fördergemeinschaft für die
Sanierung von Entwässerungssystemen
c/o DWA
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
www.ZKS-Berater.de